

Obergünzburg, 31.07.2025

## Unterbringung von Geflüchteten im Markt Obergünzburg

Der Markt Obergünzburg erkennt die Geflüchtetenarbeit als gemeinsame Aufgabe von Landkreis, Kommunen und Zivilgesellschaft an. Bislang wurden Geflüchtete im Übergangwohnheim im Forstweg untergebracht. Die Nutzung des Grundstücks im Forstweg 3a zur Unterbringung von Geflüchteten endet vertragsgemäß nach zehn Jahren, das heißt im November 2025.

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung im Juni 2025 beschlossen, die Unterbringung von Geflüchteten im Markt Obergünzburg als offene Flüchtlingsarbeit fortzusetzen. Als Ausgangspunkt hat der Markt Obergünzburg dem Landkreis Ostallgäu sein Grundstück an der Rösslewiese (Jahnweg 1) angeboten. Hier sollen Containerwohnungen für ca. 60 Geflüchtete – befristet auf einen Zeitraum von fünf Jahren – entstehen. Das Grundstück ist sehr gut geeignet, da es zentral liegt und eine gute Verkehrsanbindung besitzt.

Am **Dienstag, den 19. August 2025 um 18.00 Uhr** lädt der Markt Obergünzburg zu einer Infoveranstaltung im Hirschaal Obergünzburg ein, an der auch ein Vertreter des Landratsamtes Ostallgäu teilnehmen wird.

Lars Leveringhaus  
Erster Bürgermeister